

Gesucht: funktionierende Inklusions- oder Intergrationsmodelle

Beitrag von „mara77“ vom 17. Oktober 2011 23:49

Zitat von rotherstein

Armes Deutschland

...das denke ich mir regelmäßig! Es ist ja nicht einmal möglich durchschnittlich begabten Schülern mit Lese/Rechtschreibschwäche oder Dyskalkulie soweit zu helfen, dass aus purem Frust Lust wird. Kinder und auch Eltern werden mit ihren Problemen allein gelassen. Eine gute Bekannte, deren 13jährige Tochter eine schwere Dyskalkulie hat, landete mehrere Monate in einer psychiatrischen Einrichtung, weil sie trotz normaler Begabung auf eine Förderschule kam und in eine Sinn- und Lebenskrise stürzte. Wenn unser Schulsystem nicht in der Lage ist, "normale und gesunde" Kinder mit Teilleistungsschwächen zu beschulen, wie sollen dann Kinder gefördert werden, die noch viel größeren Förderbedarf haben?

Grüße
Mara